

Zusammenfassung zum Wertpapierprospekt

für das öffentliche Angebot von 4.266.914 auf den Namen lautenden Stückaktien

aus der vom Vorstand am 11. März 2022 mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom 17. März 2022 beschlossenen Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen aus dem durch den Beschluss der Hauptversammlung vom 26. Oktober 2019 geschaffenen Genehmigten Kapital

der

BaumInvest AG Freiburg im Breisgau

jeweils mit einem derzeitigen anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 und mit voller Gewinnanteilberechtigung ab dem 1. Januar 2021

International Securities Identification Number (ISIN): DE000A2NBYY5
Wertpapierkennnummer (WKN): A2NBYY

17. März 2022

Dieser EU-Wachstumsprospekt wurde in Übereinstimmung mit Artikel 15 der Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 über den Prospekt, der beim öffentlichen Angebot von Wertpapieren oder bei deren Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt zu veröffentlichen ist, und zur Aufhebung der Richtlinie 2003/71/EG („**Prospektverordnung**“) und den Anhängen 22, 23, 24 und 26 der Verordnung (EU) 2019/980 der Kommission vom 14. März 2019 in der bei Billigung geltenden Fassung („**Delegierte Verordnung**“) erstellt und durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („**BaFin**“) als zuständiger Behörde gebilligt. Die BaFin billigt diesen Prospekt nur bezüglich der Standards der Vollständigkeit, Verständlichkeit und Kohärenz gemäß der Prospektverordnung. Eine solche Billigung sollte nicht als eine Befürwortung der Emittentin, die Gegenstand dieses EU-Wachstumsprospekts ist, erachtet werden.

Der gebilligte EU-Wachstumsprospekt ist nach dem Auslaufen der Angebotsfrist, d.h. ab dem 28. Februar 2023, nicht mehr gültig.

III. ZUSAMMENFASSUNG DES PROSPEKTS

Abschnitt 1 Einführung

1.1 Bezeichnung und internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN) der Wertpapiere:

Das öffentliche Angebot umfasst 4.266.914 neue auf den Namen lautende, vinkulierte Stückaktien der BaumInvest AG, Freiburg im Breisgau („**BaumInvest AG**“, „**Gesellschaft**“, „**Emittentin**“ und zusammen mit ihren Tochtergesellschaften „**BaumInvest Gruppe**“) mit einem rechnerischen anteiligen Betrag am Grundkapital von je EUR 1,00 aus der vom Vorstand am 11. März 2022 mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom 17. März 2022 beschlossenen Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen aus dem durch den Beschluss der Hauptversammlung vom 26. Oktober 2019 geschaffenen Genehmigten Kapital 2019 mit Bezugsrecht der Aktionäre („**Neue Aktien**“). ISIN: DE000A2NBYY5 / WKN: A2NBYY.

1.2 Identität und Kontaktdaten der Emittentin, einschließlich der Rechtsträgerkennung (LEI):

BaumInvest AG, Talstraße 30, 79102 Freiburg im Breisgau, Deutschland. Rechtsträgerkennung (LEI): 529900OFADMHV3JEJ515, Telefon: 49 (0) 761 429 999 75, Internetseite: www.bauminvest.de¹⁰

1.3 Identität und Kontaktdaten der zuständigen Behörde, die den Prospekt billigt:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main, Deutschland, Telefon: (+49) 228 41080, Internetadresse: www.bafin.de.

1.4 Datum der Billigung des Prospekts: 25. März 2022

1.5 Warnhinweise:

- Die Zusammenfassung sollte als Einleitung zum EU-Wachstumsprospekt verstanden werden. Anleger sollten sich bei jeder Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, auf den EU-Wachstumsprospekt als Ganzes stützen.
- Anleger können gegebenenfalls das gesamte angelegte Kapital oder einen Teil davon verlieren.
- Anleger, die wegen der in einem EU-Wachstumsprospekt enthaltenen Angaben Klage einreichen wollen, müssen nach den nationalen Rechtsvorschriften ihres Mitgliedsstaates möglicherweise für die Übersetzung des Prospekts aufkommen, bevor das Verfahren eingeleitet werden kann.
- Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des EU-Wachstumsprospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des EU-Wachstumsprospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.

Abschnitt 2 Basisinformationen über die Emittentin

2.1 Wer ist Emittentin der Wertpapiere?

Emittentin der angebotenen Wertpapiere ist die BaumInvest AG mit Sitz in Freiburg i.Br., Deutschland. Die Emittentin ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und im Handelsregister des Amtsgerichts Freiburg i. Br., Deutschland unter HRB 718659 eingetragen. Vorstand der Emittentin ist Frau Antje Virkus.

Der Unternehmensgegenstand der BaumInvest AG umfasst den Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen im In- und Ausland (insbesondere an Unternehmen, die direkt oder indirekt den Erwerb und/oder den Besitz von Grundstücken sowie deren Aufforstung und/oder landwirtschaftliche oder forstwirtschaftliche Nutzung zum Gegenstand haben) und der Handel mit land- und forstwirtschaftlichen Produkten aus nachhaltiger Produktion, ferner die Forschung und Entwicklung sowie die Erbringung von Beratungsdienstleistungen zur Land- und Forstwirtschaft, insbesondere zu integrierten Landnutzungsformen.

2.2 Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über die Emittentin?

Ausgewählte Posten der Gewinn- und Verlustrechnung in EUR, HGB	1. Januar - 31. Dezember 2020 (geprüft, soweit nicht anders ausgewiesen)	1. Januar - 31. Dezember 2019 (geprüft, soweit nicht anders ausgewiesen)
Gesamtleistung ¹¹	218.437	140.893

¹⁰ Die Angaben auf der Website sind nicht Teil des Prospekts, sofern diese Angaben nicht mittels Verweises in den Prospekt aufgenommen wurden. Die Angaben auf der Website wurden nicht von der zuständigen Behörde geprüft oder gebilligt.

¹¹ Angabe anstelle der „Einnahmen gesamt“, da letztere in den HGB-Jahresabschlüssen der Emittentin nicht ausgewiesen ist.

Operativer Verlust (ungeprüft) ¹²	-636.364	-579.847
Jahresergebnis ¹³	-617.358	-579.349
Ausgewählte Posten der Bilanz in EUR, HGB	31. Dezember 2020 (geprüft)	31. Dezember 2019 (geprüft)
Vermögenswerte insgesamt ¹⁴	38.141.537	37.551.956
Eigenkapital insgesamt	37.855.807	35.378.384

Der Jahresabschluss der Emittentin zum 31. Dezember 2020 wurde von Herrn Kai Uwe Paa, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Breisach am Rhein, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Jahresabschluss der Emittentin zum 31. Dezember 2019 wurde von Herrn Kai Uwe Paa, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Breisach am Rhein, geprüft und mit einem eingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Bestätigungsvermerk des Jahresabschlusses der Emittentin zum 31. Dezember 2019 enthält auf folgender Grundlage ein eingeschränktes Prüfungsurteil: „In der unter teilweiseem Verzicht auf die Aufstellungserleichterungen nach § 288 HGB aufgestellten Bilanz fehlen im Anhang die Angabe zur Mitzugehörigkeit der unter der Position „Aktiva A. II. Finanzanlagen“ ausgewiesenen Position „sonstige Ausleihungen“ in Höhe von TEUR 1.115,9 (i. Vj. EUR 1.072,5) zur Position „Ausleihungen an verbundene Unternehmen“ und die Angaben zu Betrag und Art der einzelnen Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung, soweit die Beträge nicht von untergeordneter Bedeutung sind, unterblieben. Bei den außergewöhnlichen Positionen handelt sich um Aufwendungen aus der Beendigung von Geschäftsbesorgungsverträgen (TEUR 190,0; i. Vj. TEUR 0,0) um Kosten der Gründung und Kapitalaufbringung (TEUR 114,5) sowie um Aufwendungen für die Prüfung eines Zwischenabschlusses und der Personalsuche (TEUR 19,6; i. Vj. Rechts- und Beratungskosten in Höhe von TEUR 58,8 im Zusammenhang mit der Gründung der Gesellschaft).“ Der Bestätigungsvermerk des Jahresabschlusses der Emittentin zum 31. Dezember 2019 enthält einen Hinweis zur Hervorhebung eines Sachverhalts: „Die Gesellschaft ist in 2018 als übernehmende Rechtsträgerin infolge der Verschmelzung von drei Kommanditgesellschaften entstanden. Die Übernahme der Vermögen erfolgte im Innenverhältnis mit Wirkung ab dem 01.01.2018. Die Kapitalrücklage beinhaltet ausschließlich die anlässlich der Verschmelzung handelsrechtlich aufgedeckten stillen Reserven, soweit diese auf die Beteiligungen an verbunden Unternehmen entfallen.“

Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über die BaumInvest S.A.?¹⁵

Ausgewählte Posten der Gewinn- und Verlustrechnung in CRC, IFRS	1. Januar - 31. Dezember 2020 (geprüft)
Summe Erträge	26.998.712,99
Gewinn vor Steuern	9.567.636,10
Gewinn nach Steuern	8.775.391,10
Ausgewählte Posten der Bilanz in CRC, IFRS	31. Dezember 2020 (geprüft)
Summe Aktiva	102.643.294
Summe Eigenkapital	8.785.391,10
Ausgewählte Posten der Kapitalflussrechnung in CRC, IFRS	31. Dezember 2020 (geprüft)
Netto Cash-Flow aus Geschäftstätigkeiten	55.580.016,34
Netto Cash-Flow aus langfristigen Investitionstätigkeiten	28.563.836,26
Netto Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeiten	0

¹² Angabe entspricht jeweils der Summe aus Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen abzüglich Materialaufwand, Personalaufwand, sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Abschreibungen auf Sachanlagen.

¹³ Angabe anstelle des „Nettoverlusts“, da letzterer in den HGB-Jahresabschlüssen der Emittentin nicht ausgewiesen ist.

¹⁴ Angabe entspricht jeweils der Gesamtsumme der Aktivseite der Bilanz. In der Summe sind Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von EUR 1.700 (2020) enthalten.

¹⁵ Die in diesem Unterabschnitt enthaltenen Beträge in „CRC“ beziehen sich auf die gesetzliche Währung Costa Ricas, dem Costa-Rica-Colón. Zum 31. Dezember 2020 betrug der Wechselkurs zu Euro (EUR): EUR 1,00 = CRC 739,24.

Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über die Isla Bosques de Costa Rica Tercera Compañía S.A.?¹⁶

Ausgewählte Posten der Gewinn- und Verlustrechnung in CRC, IFRS	1. Januar - 31. Dezember 2020 (geprüft)	1. Januar - 31. Dezember 2019 (geprüft)
Summe Erträge	21.488.535,99	38.936.885,08
Gewinn vor Steuern	-56.873.519,34	29.806.699,64
Gewinn nach Steuern	-56.873.519,34	29.806.699,64
Ausgewählte Posten der Bilanz in CRC, IFRS	31. Dezember 2020 (geprüft)	31. Dezember 2019 (geprüft)
Summe Aktiva	14.455.796.165	5.693.442.171
Summe Eigenkapital	13.583.268.324,41	4.995.466.002,29
Ausgewählte Posten der Kapitalflussrechnung in CRC, IFRS	31. Dezember 2020 (geprüft)	31. Dezember 2019 (geprüft)
Netto Cash-Flow aus Geschäftstätigkeiten	-141.208.375,35	382.228.530,26
Netto Cash-Flow aus langfristigen Investitionstätigkeiten	8.710.454.422,35	166.338.288,00
Netto Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeiten	8.394.163.841,46	16.065.321,16

Mit Wirkung zum 19. November 2020 wurden die beiden damaligen Tochtergesellschaften der Emittentin, Isla Bosques de Costa Rica S.A. und Isla Bosques de Costa Rica Número II S.A., im Zuge einer Verschlingung der Unternehmensstrukturen auf die Isla Bosques de Costa Rica Tercera Compañía S.A. („Isla Bosques S.A.“) verschmolzen. Vor diesem Hintergrund erfolgt die Darstellung der folgenden Finanzdaten für das Geschäftsjahr 2019 der Isla Bosques de Costa Rica S.A. und der Isla Bosques de Costa Rica Número II S.A.

Ausgewählte Posten der Gewinn- und Verlustrechnung der Isla Bosques de Costa Rica S.A. in CRC, IFRS	1. Januar - 31. Dezember 2019 (geprüft)
Summe Erträge	27.796.007,00
Gewinn vor Steuern	17.062.938,17
Gewinn nach Steuern	17.062.938,17
Ausgewählte Posten der Bilanz der Isla Bosques de Costa Rica S.A. in CRC, IFRS	31. Dezember 2019 (geprüft)
Summe Aktiva	4.139.175.895
Summe Eigenkapital	3.890.047.355,39
Ausgewählte Posten der Kapitalflussrechnung in CRC, IFRS	31. Dezember 2019 (geprüft)
Netto Cash-Flow aus Geschäftstätigkeiten	212.251.086,07
Netto Cash-Flow aus langfristigen Investitionstätigkeiten	508.263,13
Netto Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeiten	-205.370.502,21
Ausgewählte Posten der Gewinn- und Verlustrechnung der Isla Bosques de Costa Rica Número II S.A. in CRC, IFRS	1. Januar - 31. Dezember 2019 (geprüft)
Summe Erträge	858.880,18
Gewinn vor Steuern	-4.543.492,90
Gewinn nach Steuern	-4.453.492,90
Ausgewählte Posten der Bilanz der Isla Bosques de Costa Rica Número II S.A. in CRC, IFRS	31. Dezember 2019 (geprüft)
Summe Aktiva	3.977.589.331
Summe Eigenkapital	3.806.896.754
Ausgewählte Posten der Kapitalflussrechnung in CRC, IFRS	31. Dezember 2019 (geprüft)
Netto Cash-Flow aus Geschäftstätigkeiten	182.868.343,53
Netto Cash-Flow aus langfristigen Investitionstätigkeiten	144.463.641,16
Netto Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeiten	-38.591.910,11

¹⁶ Die in diesem Unterabschnitt enthaltenen Beträge in „CRC“ beziehen sich auf die gesetzliche Währung Costa Ricas, dem Costa-Rica-Colón. Zum 31. Dezember 2020 betrug der Wechselkurs zu Euro (EUR): EUR 1,00 = CRC 739,24.

2.3 Welche sind die zentralen Risiken, die der Emittentin eigen sind?

1. Die Emittentin hat in der Vergangenheit ausschließlich Verluste erwirtschaftet und es ist nicht ausgeschlossen, dass dies auch weiterhin so ist.
2. Die Emittentin ist vom Erfolg ihrer beiden aktiven Tochtergesellschaften abhängig, weil es wesentliche Vermögensgegenstände sind und weil das eigene operative Geschäft der Emittentin wesentlich mit den Töchtern verknüpft ist.
3. Es besteht das Risiko, dass Holz nicht ausreichend geerntet und auch nicht zu den erwarteten Preisen verkauft werden kann.
4. Es bestehen Risiken im Zusammenhang mit Schäden durch Handlungen Dritter, Naturkatastrophen oder Schädlingsbefall und nicht vorhandenem bzw. nicht ausreichendem Versicherungsschutz.
5. Aufgrund des langen Wachstumszyklus von 12 bis 15 Jahren für Weichholzarten und Durchforstungshölzer und bis zu 35 Jahren für Werthölzer besteht das Risiko, dass die BaumInvest Gruppe mit dem Rohstoff Holz und insbesondere den Werthölzern sowie ihrem Geschäftsmodell nicht den zukünftigen Marktgegebenheiten gerecht wird.
6. Es besteht das Risiko, dass die lokalen Partner nicht die gesamte Menge an Holz abnehmen können und dass die BaumInvest Gruppe die bestehenden Vertriebswege nicht wie geplant aufrechterhalten und ausbauen kann und neue Vertriebswege nicht erschlossen werden.
7. Die BaumInvest Gruppe ist Risiken im Zusammenhang mit der Erzeugung und dem Handel mit CO₂-Zertifikaten ausgesetzt, da der Wert der Emissionsrechte geringer werden könnte oder der freiwillige Emissionshandelsmarkt in Zukunft teilweise oder komplett abgeschafft werden könnte.
8. Es besteht das Risiko, dass die BaumInvest Gruppe den Vertrieb von CO₂-Kompensationsleistungen nicht wie erwartet ausbaut.
9. Die Baumbestände der BaumInvest Gruppe benötigen kontinuierliche Maßnahmen zur Pflege der Pflanzen. Es besteht das Risiko eines erhöhten, bisher nicht kalkulierten, Pflegeaufwands.
10. Die BaumInvest Gruppe könnte insbesondere bei negativen Einflüssen auf ihre Geschäftstätigkeit darauf angewiesen sein, ihre Liquidität durch Kredite zu sichern. Bislang hat die BaumInvest Gruppe ihre Investitionen ausschließlich über Eigenkapital finanziert. Die Emittentin kann nicht ausschließen, zukünftig Kapitalerhöhungen durchzuführen, um einen möglichen Kapitalbedarf zu decken. Sie kann nicht gewährleisten, dass ihr das in Zukunft zu angemessenen Bedingungen gelingen wird.

Abschnitt 3 Basisinformationen über die Wertpapiere

3.1 Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

Die Neuen Aktien sind auf den Namen lautende, vinkulierte Stückaktien der BaumInvest AG mit einem rechnerischen anteiligen Betrag am Grundkapital von je EUR 1,00. International Securities Identification Number (ISIN) der Neuen Aktien: DE000A2NBYY5. Die Neuen Aktien sind mit voller Dividendenberechtigung ab dem 1. Januar 2021 ausgestattet. An einem etwaigen Liquidationserlös nehmen die Neuen Aktien entsprechend ihrem rechnerischen Anteil am Grundkapital teil. Jede Neue Aktie gewährt ihrem Inhaber in der Hauptversammlung der Emittentin eine Stimme. Innerhalb der Kapitalstruktur der Emittentin zählen die Neuen Aktien zum Eigenkapital, somit werden im Insolvenzfall Forderungen aus den Neuen Aktien erst nach vollständiger Begleichung aller anderen Forderungen von anderen Schuldner beglichen. Nach § 4 Abs. 2 der Satzung der Gesellschaft können Aktien nur mit Zustimmung der Gesellschaft übertragen werden. Über die Erteilung der Zustimmung beschließt der Vorstand. Die Zustimmung wird vom Vorstand in der Regel erteilt. Dividenden dürfen nur aus dem Bilanzgewinn, wie er sich aus dem Jahresabschluss der Gesellschaft ergibt, gezahlt werden. Im Zeitraum der historischen Finanzinformation hat die Emittentin keine Dividenden ausgeschüttet. Dividendenzahlungen sind vorerst nicht geplant. Für den Fall, dass in den nächsten drei Jahren Gewinne erzielt werden, beabsichtigt die Emittentin, den Gewinn zu thesaurieren, um ihn zur Finanzierung des Wachstums und des weiteren Geschäftsaufbaus zu verwenden.

3.2 Wo werden die Wertpapiere gehandelt?

Die Aktien der Emittentin sind weder an einem regulierten Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU noch einem Freiverkehrssegment handelbar. Die Aktien der Emittentin werden bereits auf der Zweitmarktplattform www.umweltfinanz.de gehandelt, was auch für die Neuen Aktien gelten soll. Eine Zulassung bzw. Einbeziehung der Aktien der Gesellschaft zum Handel im regulierten Markt oder einem Freiverkehrssegment ist derzeit nicht geplant.

3.3 Wird für die Wertpapiere eine Garantie gestellt?

Für die Neuen Aktien wird keine Garantie gestellt.

3.4 Welches sind die zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind?

1. Es besteht ein Verlustrisiko, da mangels Zulassung bzw. Einbeziehung der Aktien zum Handel wichtige Anlegerschutzbestimmungen nicht gelten.
2. Es besteht ein Verlustrisiko, da die Aktien der Emittentin nur eingeschränkt veräußerbar sind.
3. Es besteht das Risiko des Scheiterns der Kapitalerhöhung zur Schaffung der Neuen Aktien oder dass nur sehr wenige Aktien gezeichnet werden und die Kapitalerhöhung trotzdem durchgeführt wird.

Abschnitt 4 Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren

4.1 Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in dieses Wertpapier investieren?

Das öffentliche Angebot der Neuen Aktien besteht aus einem Bezugsangebot sowie einem weiteren öffentlichen Angebot bezogen auf die nicht im Rahmen des Bezugsangebots gezeichneten Neuen Aktien über die Emittentin.

Die Neuen Aktien werden den Aktionären im Verhältnis 6:1 zum Bezug angeboten, d.h. auf jeweils 6 (sechs) alte Aktien kann jeder Aktionär 1 (eine) Neue Aktie gegen Zahlung des Ausgabebetrags von EUR 1,80 je Aktie zeichnen und beziehen. Weiterhin werden die nicht im Rahmen des Bezugsangebots gezeichneten Neuen Aktien im Rahmen eines öffentlichen Angebots in Deutschland sowie außerhalb von Deutschland im Rahmen einer Privatplatzierung von der Gesellschaft angeboten. Diese Privatplatzierung ist nicht Teil des prospektgegenständlichen öffentlichen Angebots. In den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan und an U.S.-Personen (im Sinne der Regulation S des Securities Act) werden keine Aktien angeboten. Die Privatplatzierung erfolgt zeitlich parallel zum öffentlichen Angebot. Der Zeitraum für das gesamte öffentliche Angebot beginnt am 1. April 2022 (0:00 Uhr) und endet am 28. Februar 2023 (24:00 Uhr) („**Angebotszeitraum**“). In der Zeit vom 1. April 2022 (0:00 Uhr) bis zum 15. April 2022 (24:00 Uhr) erfolgt das Angebot an die Aktionäre im Rahmen von Bezugsrechten und vom 16. April 2022 (0:00 Uhr) bis zum 28. Februar 2023 (24:00 Uhr) werden Neue Aktien öffentlich zur Zeichnung angeboten, soweit Bezugsrechte nicht ausgeübt wurden.

Anleger können innerhalb des Angebotszeitraums Kaufangebote für das Bezugsangebot und das weitere öffentliche Angebot bei der Emittentin abgeben. Eine Reduzierung oder Rücknahme der Zeichnung seitens des Anlegers nach Zugang der Zeichnung bei der Emittentin ist nicht möglich. Ausgenommen hiervon sind Verbraucher mit Wohnsitz in Deutschland, die von ihrem gesetzlichen Widerrufsrecht Gebrauch machen können. Mehrfachzeichnungen sind zulässig. Ein Mindestbetrag der Zeichnungen im Rahmen des Bezugsangebots besteht nicht. Der Höchstbetrag ist im Rahmen des Bezugsrechts durch das Bezugsrecht beschränkt. Der Mindestbetrag der Zeichnungen außerhalb des Bezugsrechts beträgt 500 Aktien, ein Höchstbetrag besteht nicht. Es gibt keine Bedingungen für die Schließung des Angebots. Der Termin, zu dem das Angebot frühestens geschlossen werden darf, ist der Ablauf der Bezugsfrist am 15. April 2022 (24:00 Uhr).

Der Preis zu dem die Neuen Aktien angeboten werden („**Platzierungspreis**“) beträgt je Neuer Aktie EUR 1,80.

Die im Rahmen des Bezugsangebots gezeichneten Aktien werden vollständig zugeteilt. Die Emittentin beabsichtigt während des Angebotszeitraums die Neuen Aktien, die gezeichnet werden, fortlaufend nach Eingang zuzuteilen. Für den Fall, dass es zu einer Überzeichnung kommt, wird die Emittentin zunächst nach dem Zeitpunkt des Eingangs der Zeichnung zuteilen und abschließend verbleibende Überzeichnungen pro rata zuteilen. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, Kaufaufträge außerhalb des Bezugsangebots nicht oder nur teilweise anzunehmen. Die Emittentin beabsichtigt, die gezeichneten Neuen Aktien jeweils alle zwei Monate zur Eintragung im Handelsregister anzumelden. Aktienurkunden werden nicht ausgestellt. Die Lieferung der Neuen Aktien erfolgt voraussichtlich innerhalb von drei Wochen nach Handelsregistereintragung durch Eintragung der Zeichner in das Aktienregister der Gesellschaft. Der genaue Zeitplan hängt davon ab, wie schnell die Handelsregistereintragung erfolgt. Voraussichtlich wird jeweils innerhalb von vier Monaten nach dem Eingang des Zeichnungsscheins bei der Emittentin der Zeichner im Aktienregister eingetragen. Die Anleger, die außerhalb des Bezugsangebots die Neuen Aktien gezeichnet haben, werden von der Gesellschaft individuell über die Anzahl der ihnen zugeteilten Neuen Aktien, voraussichtlich innerhalb von einem Monat nach dem Eingang des Zeichnungsscheins bei der Emittentin informiert. Die Neuen Aktien werden zunächst im Rahmen der Bezugsrechte an Altaktionäre angeboten. Nur wenn und soweit Altaktionäre von ihrem Bezugsrecht im Rahmen des vorliegenden Angebots nicht in vollem Umfang Gebrauch machen, wird ihre prozentuale Beteiligung am Grundkapital der Emittentin und damit auch das Gewicht ihres Stimmrechts sinken. Bei einer vollständigen Platzierung der Neuen Aktien bei Personen, die bislang nicht Aktionäre der Emittentin sind, wird sich die Beteiligung am Grundkapital / das Stimmrecht der Altaktionäre um rund 14 % auf rund 86 % am erhöhten Grundkapital reduzieren. Der Nettobuchwert je Aktie der Emittentin beläuft sich auf rund EUR 1,54 je Aktie berechnet auf Basis der Anzahl der zum Datum des Prospekts ausgegeben 25.601.484 Stückaktien der Gesellschaft und des Nettobuchwerts zum 31. Dezember 2021 in Höhe von EUR 39.507.804,38. Der Nettobuchwert pro Aktie wird berechnet, indem von den gesamten Aktiva (EUR 39.670.889,75) die

Gesamtverbindlichkeiten (EUR 53.085,37) und die Rückstellungen (EUR 110.000,00) abgezogen werden und dieser Betrag durch die Anzahl der ausstehenden Aktien (25.601.484) geteilt wird.¹⁷ Bei einer vollständigen Platzierung der Neuen Aktien außerhalb des Kreises der bestehenden Aktionäre und auf Grundlage der geschätzten Emissionskosten von rd. EUR 80.000,00 würde der Gesellschaft ein Nettoemissionserlös von EUR 7.600.445,20 zufließen. Wäre dies bereits zum 31. Dezember 2021 geschehen und hätte gleichzeitig die aktuelle Aktienanzahl erhöht um die Neuen Aktien bestanden, hätte der Nettobuchwert ca. EUR 1,54 je Aktie und der fiktive Nettobuchwert insgesamt EUR 1,58 betragen. Dies hätte für die Altaktionäre einen unmittelbaren Anstieg des Nettobuchwerts in Höhe von ca. EUR 0,03 je Aktie (ca. 2,2 %) bedeutet und für Zeichner der Kapitalerhöhung, die zuvor nicht Aktionäre der Gesellschaft waren und Neue Aktien zum Angebotspreis von EUR 1,80 erwerben, einen theoretischen Verlust von EUR 0,22 je Aktie (12,4 %).

4.2 Weshalb wird dieser EU-Wachstumsprospekt erstellt?

a) Gründe für das Angebot

Dieser Prospekt wurde zum Zweck des öffentlichen Angebots der Neuen Aktien erstellt. Die geschätzten Gesamtkosten der Emission betragen ca. EUR 80.000,00 bei einer angenommenen vollständigen Platzierung sämtlicher neuer Aktien. Der Gesellschaft fließt im Rahmen des Angebots der Emissionserlös aus der Veräußerung der neuen Aktien abzüglich der von der Gesellschaft zu tragenden Emissionskosten zu (Nettoemissionserlös). Der Gesamterlös des Angebots hängt davon ab, wie viele Aktien platziert werden können. Dabei wird sich der Gesamterlös aus der Multiplikation der tatsächlich platzierten neuen Aktien mit dem durch die Gesellschaft festgelegten Platzierungspreis von EUR 1,80 je Aktie ergeben. Bei einer vollständigen Platzierung der Neuen Aktien und auf Grundlage der geschätzten Emissionskosten würde der Gesellschaft ein Nettoemissionserlös von rund EUR 7,6 Mio. zufließen.

Der Nettoemissionserlös soll wie folgt verwendet werden: Die Emittentin plant, 70% des Gesamterlöses des Angebots für den weiteren Landerwerb und für Aufforstungen im Rahmen des Geschäftsfeldes CO₂-Kompensation zu verwenden. Weiterhin plant die Emittentin, 10% des Nettoemissionserlöses für Nachpflanzungen und Neuaufforstungen im Geschäftsbereich Forstwirtschaft, Ernte und Verwaltung zu verwenden. Darüber hinaus sollen weitere 10 % des Emissionserlöses für die Ausweitung der Dienstleistungen im Bereich CO₂-Kompensation verwendet werden. Schließlich sollen 10 % des Emissionserlöses für den Aufbau von Kooperationen in der Holzweiterverarbeitung, Vertriebsstrukturen und regionaler Wertschöpfungsketten verwendet werden. Die vorgenannten Zwecke haben die gleiche Priorisierung, d.h. die Emissionserlöse werden in dem Fall, dass die Emission nicht vollständig gezeichnet wird, pro rata nach den vorstehend beschriebenen Quoten auf diese aufgeteilt.

b) Übernahmeverpflichtung

Das Angebot unterliegt keinem Übernahmevertrag mit fester Übernahmeverpflichtung.

c) Interessenkonflikte

Die Vorsitzende des Aufsichtsrats, Carolin Salvamoser, die stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats, Gudrun Welsch sowie die weiteren Aufsichtsratsmitglieder Gabriele Rück, Ursula Sydow, Joachim Koschel, Erhard Schulz und Martin Homola halten unmittelbar Aktien der BaumInvest AG. Insgesamt halten die Aufsichtsratsmitglieder zum Datum des Prospekts 94.527 der insgesamt 25.601.484 Aktien der Gesellschaft (entspricht gerundet ca. 0,37 % der Stimmrechte). Aufgrund der vorstehend dargelegten Verflechtungen ist nicht auszuschließen, dass es bezüglich der jeweiligen Verpflichtungen der genannten Personen in ihrer Funktion als Aufsichtsratsmitglieder einerseits und ihren privaten Interessen und/oder sonstigen Verpflichtungen andererseits zu Interessenkonflikten kommt, z.B. sie Entscheidungen im Aufsichtsrat zum Nachteil der Emittentin oder deren anderen Aktionäre treffen wenn sie von diesen Entscheidungen gleichzeitig als Aktionäre betroffen sind, etwa wenn es um Kapitalmaßnahmen oder Dividendenausschüttungen geht. Dadurch könnte die Emittentin wirtschaftliche Nachteile erleiden.

Die Aktionäre der Emittentin haben ein Interesse an der erfolgreichen Umsetzung der Emission, da mit dem Emissionserlös die Eigenkapitalbasis der Gesellschaft verbessert und damit der Geschäftsbetrieb der Emittentin und der BaumInvest Gruppe weiterentwickelt werden kann, mit der Folge, dass der Wert ihrer Beteiligung steigt.

Es gibt keine weiteren Dritten, an der Emission/dem Angebot beteiligten, die ein Interesse an dem Erfolg des Angebots haben.

4.3 Wer ist Anbieter und/oder die die Zulassung zum Handel beantragende Person?

Anbieter ist die Emittentin. Die Neuen Aktien werden nicht zum Handel in einem regulierten Markt zugelassen.

¹⁷ Vorläufige Zahlen aus dem internen Rechnungswesen der Emittentin zum 31. Dezember 2021.